LTWP-12-054 12. Gesicherte Freiheit – Handlungsfähiger Rechtsstaat

Antragsteller*in: Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück)

Text

Von Zeile 53 bis 57 einfügen:
Die Polizei muss gut ausgebildet und motiviert sein. Bei der Aus- und Fortbildung muss der Fokus neben der fachlichen Weiterentwicklung auf interkulturellen Kompetenzen und Diversität liegen, ebenso auf Demokratiebildung, um rechten Tendenzen bei den Sicherheitsbehörden vorzubeugen. Gemeinsame Lehrveranstaltungen zwischen Polizist*innen und Zivilist*innen sowie inhaltliche Kooperationen der Polizeihochschule mit zivilen Bildungseinrichtungen können ein sinnvolles Mittel hierfür sein. Die Kommission Innere Führung beschäftigt sich mit den internen Abläufen und der Führungsverantwortung in der Polizei. Damit

Begründung

Natürlich dürfen sich die Bildungsangebote der Polizei nicht auf "Soft Skills" und interkulturelle Fortbildungen beschränken, sondern es bedarf aufgrund eines sich laufend verändernden Umfelds der Polizei (neue Herausforderungen im Bereich von Cyber Crime, Umgang mit internationalen Verfahren, etc.) auch inhaltlicher Bildungsmaßnahmen. Um einen Korpsgeist zu verhindern und die Polizist*innen auch während ihrer Bildungsphasen entsprechend demokratischer und gesellschaftlicher Themen zu schulen, sind Kooperationen mit zivilen Bildungseinrichungen eine sinnvolle Option.